



Erntedankfest 2019 – Da geht noch was!

Herford. Mit dem Erntedankfest am 6. Oktober feierte der Kirchenbezirk Herford einen weiteren Gottesdienst im Jahr 2019, zu dem alle Kirchengemeinden in die Neuapostolische Kirche Herford, Hermannstraße 8, eingeladen waren.

Bischof Peter Johanning predigte auf Grundlage des Bibelwortes aus 2. Korinther 9,8:

„Er hat die Macht, euch so reich zu beschenken, dass ihr nicht nur jederzeit genug habt für euch selbst, sondern auch noch anderen reichlich Gutes tun könnt.“

Wortlaut der Gute Nachricht Bibel.

Vorschau auf den nächsten Bezirksgottesdienst

Nach einem herzlichen Willkommensgruß an alle Anwesenden und dem Wunsch, dass ein jeder einen guten Gedanken aus dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen möge, kündigte der Bischof schon den nächsten Bezirksgottesdienst an. Am 31. Mai 2020, dem 1. Pfingsttag, wird Apostel Stefan Pöschel in Herford wieder einen Gottesdienst für alle Kirchengemeinden des Bezirks Herford durchführen.

Als Vorbereitung darauf rief der Bischof dazu auf, ein jeder möge schon jetzt eine Aussaat vornehmen auf seinem persönlichen Herzensacker:

Hoffnung auf Besserung, Glauben, damit er noch tiefer, Mitarbeit, damit sie in der Gemeinde noch intensiver werden möge.

Ein Denkmal der Dankbarkeit

Im nachfolgenden Predigtteil ging der Bischof insbesondere auf das Bibelwort ein. Gott gibt seinen Kindern „in allen Dingen volle Genüge“, in allem Überfluss, um auch anderen Gutes tun zu können:

Er gibt Liebe, „er kennt dich“, er gibt Gemeinde, Kinder, Musiker, die Verwandlung, ein Glaubensziel, die Sakramente.

„Lasst uns unserem Herrn ein Denkmal der Dankbarkeit setzen!“

Gott ist großzügig und du? Da geht noch was!

Von dem was Gott schenkt, kann man nie genug weitergeben, fuhr der Bischof fort, „von deinem Reichtum, deiner Kraft, deinen Gebeten. Schenke Mut und gib Hoffnung und Freude“. „Da geht noch was“, ermunterte er.

Lob- und Danklieder

Die musikalischen Beiträge machten den Bezirksgottesdienst zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. In das Chorlied „Der Herr ist mein Licht“, arrangiert als „Flashmob“ noch vor Beginn des Gottesdienstes, stimmten am Ende alle Anwesenden ein. Ein Männerquartett mit Klavierbegleitung, der KiCHer und der Projektchor aus Sängerinnen und Sängern der verschiedenen Kirchengemeinden, auch mit Orchesterbegleitung, sangen und spielten zur Ehre Gottes. Und der Choral „Großer Gott wir loben dich“ mit Orgel und Orchester war der musikalische Abschluss für alle Gottesdienstbesucher.

Ein Fest rund um die Kirche

Sagt Gott Dank - Bewahrt seine Schöpfung

Und dann wurde gefeiert. Das Organisationsteam hatte viele Aktionen vorbereitet, siehe Programm.

Für das leibliche Wohl war mit zwei Suppen und Kaffee und Kuchen gesorgt. Als Sitzgelegenheiten dienten Tische und Bänke in der Tiefgarage. Selbstgekochtes und –gebasteltes konnte gegen eine Spende für den BUND Herford erworben werden.

Verschiedene Aktionen im Foyer der Kirche und im Zelt auf dem Parkplatz beschäftigten sich mit der Schöpfung.

Ein herzlicher Dank geht insbesondere an die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau und das Küchenteam.

[zur Bildergalerie](#)

6. Oktober 2019

Text: Heike Schulze

Fotos: Burkhard Schulze

